



NABU-Garbsen, Ammannstr. 5 A, 30823 Garbsen

42 Jahre Stadtverband Garbsen
17. April 2024

Einladung und Jahresbericht zur Hauptversammlung (HV) 2024 im Kulturzentrum Kalle, An der Feuerwache 3-5, 30827 Garbsen am 18. April 2024, 19:00 Uhr

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen, liebe Freunde/innen, Förderer/innen und Mitglieder des NABU Stadtverbandes Garbsen, im Namen des Vorstandes lade ich Euch zu unserer diesjährigen Hauptversammlung ein und stelle Euch gleichzeitig den Tätigkeitsbericht des NABU Stadtverbandes Garbsen vor:

Ich bedanke mich, auch im Namen des gesamten Vorstandes für Eure Unterstützung, die Ihr dem NABU und insbesondere dem Stadtverband Garbsen auch im zurückliegenden Geschäftsjahr zuteil werden liebet. Herzlich willkommen heiße ich auch alle neuen Mitglieder. Ob aktiv oder passiv, wir sind für jede Unterstützung sehr dankbar.

Die gewohnten, umfangreichen Aktivitäten im Dialog mit der Politik, der Verwaltung und weiteren Partnern sowie einer aktiven Öffentlichkeitsarbeit im Zusammenwirken mit der örtlichen Presse, konnten auch 2023 in der von uns gewohnten Art- und Weise umgesetzt werden.

Wie jedes Jahr fand die erste, umfangreiche Aktion im Frühjahr 2023 mit der **der Rettung von mehr als 5.000 Amphibien** statt. Dies ist ein glänzender, neuer Rekord!

Damit hat sich einmal mehr gezeigt, dass in Garbsen die größten Amphibienvorkommen in der Region Hannover vorhanden sind.

Durch die **Aktivitäten des NABU Garbsen** in der Region Hannover und der Stadt Garbsen hat der **Stadtverband Garbsen weiter an Bekanntheit gewonnen** hat.

Unsere Veranstaltungsabende sollen auch in diesem Jahr 2024 wieder in bekannter Form an jedem 3. Donnerstag eines jeden Monats um 19:00 Uhr im Kalle, An der Feuerwache 3-5, 30823 Garbsen oder in den Räumlichkeiten der Silvanusgemeinde, Auf dem Kronsberg 32, 30827 Garbsen stattfinden. Änderungen sind möglich.

Beachten Sie bitte auch das Jahresprogramm auf unserer Homepage, die Aushänge und die örtlichen Zeitungen, in denen wir auch über Sonderveranstaltungen informieren.

Wir freuen uns natürlich auch über jeden Telefon- oder Mailkontakt, in denen Sie uns auch Vorschläge und konstruktive Kritik mitteilen können.

Senden Sie uns bitte Ihre Mailadressen und Genehmigungen für unsere NABU-Informationen, damit wir Sie besser und schneller über unsere Tätigkeiten und Veranstaltungen informieren können.

Vielseitige Informationen über den NABU sowie den Natur- und Umweltschutz finden Sie auch im Internet unter www.nabu-garbsen.de oder www.nabu.de

Durch den großen Kostenblock sowie den erheblichen Arbeits- und Zeitaufwand für den Postversand unserer Einladungen zur HV und des Jahresprogrammes haben wir uns entschieden, die Bekanntmachung zur Hauptversammlung seit 2022/23 per Zeitungsanzeigen zu veröffentlichen.

-2-

1. Vorsitzender: Waldemar Wachtel, Ammannstrasse 5A, 30823 Garbsen, Tel.: 05137-8779975

Internet: www.nabu-garbsen.de

mail: w.wachtel@onlinehome.de

Anerkannter Naturschutzbund nach § 29 Bundesnaturschutzgesetz

-2-

Die diesjährige Einladung zur Hauptversammlung am 18. April 2024 wurde fristgemäß am 23. März 2024 in der UMSCHAU veröffentlicht.

Die interessanten Veranstaltungsprogramme können Sie auf der o. a. Internetverbindung des NABU Garbsen einsehen. Weitere, gedruckte Programme werden wir in der Stadt auslegen.

Wer keinen Internet-Zugang hat, kann das Programm per Post anfordern.

Wir würden uns freuen, wenn Sie diese Kosten- und Zeitersparnisse positiv bewerten und uns damit unterstützen. Trotzdem können Sie Ihre Meinung über die Ansprechpartner, die Sie auf der Internetseite aufgeführt sehen, kundtun. Wir freuen uns über jeden Kontakt und Ihre Unterstützung.

Bevor wir zur weiteren Tagesordnung kommen, liegt uns besonders am Herzen, der erkrankten, unserer sehr geschätzten, lieben Freundin und Kollegin Martina März herzliche Grüße mit den besten Genesungswünschen zu übermitteln.

Liebe Martina, wir denken an Dich und Deine Familie!!!

Das Programm für die Hauptversammlung sieht vor:

- TOP 01: Begrüßung durch den Vorsitzenden** (Ernennung eines/er Protokollführers/in)
- TOP 02: Feststellung der Beschlussfähigkeit der HV**
- TOP 03: Genehmigung der Tagesordnung**
- TOP 04: Geschäftsbericht des Vorstandes 2023**
- TOP 05: Kassenbericht 2023**
- TOP 06: Bericht der Kassenprüfer/innen**
- TOP 07: Entlastung des Vorstandes** (Versammlungsleiter)
- TOP 08: Neuwahlen**
- TOP 09: Beschlussfassung Fusion mit dem NABU Seelze**
- TOP 10: Veranstaltungen 2023**
- TOP 11: Verschiedenes**

Anträge müssen bis zum 29.03.2024 beim Vorstand eingereicht werden

Wir können auch 2023 auf sehr positive **Ergebnisse und Leistungen unserer Mitglieder** zurückblicken:

Zunächst wollen wir insbesondere das großartige Engagement unserer ehrenamtlichen Helfer/innen und Mitglieder/innen hervorheben. Wie jedes Jahr fand die erste, umfangreiche Aktion im **Frühjahr 2023 mit der Rettung von über 5.000 Amphibien** statt.

Damit hat sich einmal mehr gezeigt, dass in Garbsen die **größten Amphibienvorkommen in der Region Hannover** vorhanden sind.

An den nachfolgenden Straßen wie Blauer See, Gutenbergstraße, Meyenfelder Str., Im Fuchsfeld, Flemmingstr. und Schönebecker Allee wurden auf einer Gesamtlänge von ca. 4000 Meter Schutzzäune aufgestellt. Durch die lange anhaltenden Überschwemmungen waren der Aufbau und die Rettungsaktionen für alle Beteiligten besonders herausfordernd.

Fleißige NABU-Mitglieder und ehrenamtliche Helfer/innen sammelten Erdkröten, Knoblauchkröten, Frösche, Kamm- und Teichmolche ein und brachten diese dann in die Laichgewässer auf die anderen Straßenseiten.

-3-

-3-

Durch die stark belasteten Hauptverkehrsstraßen ist **dies Jahr für Jahr eine ambitionierte Rettungstätigkeit, für die die Retter/innen höchsten Dank und Respekt von uns erhalten.** Hier sind u.a. unsere Mitglieder zu nennen: Juditha Siebert, Dagmar Strube, Annelies Redlich, Anne Cernnicky, Babette Ahlborn, Bettina Grigutsch, Beate und Frank Badel, Kornelia Riedel, Petra Wurzel-Lellmann, Pia Hautmann-Scheer, Silvia Rohrsen-Münkel, Sonja Asche, Daniela Theophil, Ulli Vogel, Ursula Pootz, Lothar Busch, Mathias Heckerroth und Familie, Karl-Michael Hatopp, Hans Klinge, Jerome Böhm, Marcus Hungershöfer, Waldemar Wachtel sowie die Ehrenamtlichen Eckhard und Kerstin Albrecht, Hanna Bierkamp, Sandra Witzke und **viele andere Garbsener Bürgerinnen und Bürger** die sporadisch geholfen haben um einfach mal die unterschiedlichen Amphibien und ihre Lebensquartiere kennen zu lernen.

Für die Unterstützung der Stadt Garbsen, u. a. Bauhof und Verkehrsabteilung, der Polizei, Region Hannover und dem Mecklenheidetreff beim Aufstellen von Amphibienschutzzäunen, Warnschildern und Geschwindigkeitsmessungen zum Schutz der Helfer/innen und der Amphibien bedanken wir uns ebenfalls.

In einer weiteren Kooperation mit AMAZON konnten wir erreichen, dass auf dem Gelände, entlang der Regenrückhaltebecken auf dem dortigen Gelände nochmals ca. 800 Meter **Amphibienschutzzäune aufgebaut wurden um dort wandernde Amphibien vor dem starken LKW-Verkehr zu schützen. AMAZON unterstützt uns mit Zaunlieferungen, dem Aufbau und der Betreuung der Zäune. Gerettete Amphibien werden von Mitarbeitern eingesammelt und in einen Teich außerhalb der Verkehrsflächen in ein dafür festgelegtes Gewässer eingesetzt. Dieses Experiment wird vom NABU Garbsen betreut. Wir bedanken uns beim Management, den Herren Hentzem und Jacobs sowie den unterstützenden Mitarbeitern.**

Besonders stolz sind wir auf die Erfolge im **Artenschutz** für Fledermäuse, Amphibien und heimische Vogelarten.

Sehr gefreut haben wir uns auch über die vielen freiwilligen Helfer/innen, die uns bei verschiedenen Arbeitseinsätzen zum Wohle der Fledermäuse geholfen haben.

Inbesondere bei Wartungsarbeiten und beim jährlichen Freischnitt des Ringofens.

Es waren viele Schüler, Passanten und Fledermausfreunde dabei. Der Fledermausschutz in Garbsen ist unter der Leitung von Dagmar Strube als Fledermaus-Regionalbetreuerin weiterhin sehr aktiv gewesen. Dagmar Strube dankt u. a. ausdrücklich Eckhard Albrecht, Lothar Busch, Karl Hatopp und Jerome Böhm für ihre aktiven Unterstützungen.

Aus neu gestalteten Fledermausquartieren muss vorher häufig viel Unrat und Schutt herausgeholt werden um das Quartier fledermausfreundlich einzurichten. Hilfsbedürftige Fledermäuse wurden aufgenommen, versorgt und nach Möglichkeit wieder ausgewildert. Viele Beratungsgespräche führte Dagmar Strube telefonisch oder unter Auflagen auch vor Ort durch. Auch Kartierungsarbeiten und Winterzählungen gehörten weiterhin dazu. Dagmar Strube dankt ausdrücklich allen Unterstützern und Meldern für Ihre Beiträge.

Bitte melden Sie uns auch 2024 ihre Fledermaus- und andere Beobachtungen.

-4-

Die meisten der geschwächten Fledermaus-Fundtiere konnten von Dagmar Strube erfolgreich aufgepäpelt und wieder ausgewildert werden.

Das Projekt Winterfütterung der Vögel und einige Frühjahrs-Exkursionen konnten unter der Leitung von Dagmar Strube überaus erfolgreich durchgeführt werden.

Sehr gute, koordinierende und zuverlässige **Betreuung der Einsatzpläne** und Gruppen für die **Amphibienrettung** durch Annelies Redlich.

Den Insektenschutz, den bisher Michael Lucas mit einem hervorragenden Engagement ausgeübt hat, kann aus Altersgründen nicht mehr in der Form geleistet werden.

Viele tausend heimische Wildbienenarten, insbesondere aber auch unsere heimischen Honigbienen, Hummeln, Wespen und Hornissen konnten von ihm gerettet werden. Auch viele Kinder und Erwachsene profitierten von seinem Engagement.

Eulenschutz und Betreuung von Nistkästen durch Karl-Michael Hatopp und Lothar Busch
Fahrradtouren mit Annelies Redlich, Rainald Köther.

Schüleraktionen: SMS-Projekt

Wildtier-Rettung: Warum eine Wildtier-Rettung?

Immer öfter wurde der NABU wegen verletzten Vögeln und Wildtieren konsultiert.

Fundorte mussten angefahren werden um den Sachstand fachgerecht zu prüfen.

Es werden immer wieder Wildtiere entdeckt, die in Not geraten. In solchen Fällen wird häufig einfach nur weggesehen und die Tiere werden ihrem qualvollen Schicksal überlassen. Aus diesem Grund hat sich Jerome Böhm entschlossen, dieses wichtige Sachgebiet ehrenamtlich zu vertreten und den Tieren zu helfen.

Damit war die ehrenamtliche Wildtier-Rettung geboren.

Da die Begleitumstände kostenintensiv sein können, freuen wir uns über Spenden, die dieses Projekt unterstützen können.

Die Wildtier-Rettung ist ein **Erfolg – bisher wurden mehr als 100 Einsätze absolviert.**

Selbstverständlich erfolgt eine enge Zusammenarbeit mit den Jägern, der Polizei, den Anglern, den Tierheimen, der Tiermedizinischen Hochschule und der Wildtierstation Sachsenhagen.

Wir danken Jerome und sporadischen Helfern.

Das Niedersächsische Naturschutz-Großprojekt „**Hannoversche Moorgeest**“ **Live +** wird weiterhin unterstützt.

Waldemar Wachtel vom Arbeitskreis der Region Hannover bemängelte lange die Verzögerungen durch wenige Landwirte und Politiker. Inzwischen ist die Sicherung der Hannoverschen Moorgeest/Live + gegeben. Über 94% der Flächen sind durch verschiedene Vertragsformen für die Maßnahmenumsetzung verfügbar. Im letzten Jahr war eine EU-Kommission vor Ort und zeigte sich mit dem Fortschritt sehr zufrieden.

Die erforderliche finanzielle Unterstützung ist damit weiter gesichert, bis ca. Ende 2027.

- Der letzte Planfeststellungsbeschluss für das Helstorfer Moor wird in Kürze veröffentlicht.
- Über 1.250 ha Moorflächen wurden durch das ArL verfügbar gemacht. Dazu wurden annähernd 800 Vereinbarungen über Verkauf, Tausch oder Gestattung abgeschlossen. 94% der Flächen sind für die Maßnahmenumsetzung verfügbar. Der Flurbereinigungsplan wurde aufgestellt und zwei Nachträge eingearbeitet. Die Bekanntgabe erfolgt in Kürze. Die Katasterberichtigung und der Eintritt des neuen Rechtszustandes sind für 2024 avisiert.

- Im August besuchte der Umweltminister, Herr Christian Meyer, das Projekt. In zahlreichen Ortsterminen und bei Vorträgen in Fachveranstaltungen haben wir zur Maßnahmenumsetzung informiert und Gäste durch das Projektgebiet geführt.
- Es ist ein neuer Flyer zum Projekt erschienen. Die Internetseite wurde aktualisiert.
- Das Projekt erhielt 2023 im UN-Dekadewettbewerb „Wiederherstellung Moore und Feuchtgebiete“ die Auszeichnung „TOP 10-Projekt 2023“.

Bei den **Südlink-Stromtrassen** konnte zunächst, auch durch den NABU Garbsen mit Waldemar Wachtel erfolgreich interveniert werden, da wichtige Kartierungen und Untersuchungen zum Arten-, Natur- und Umweltschutz nicht hinreichend genug vorgelegt werden konnten (s. HAZ/19.012.15). Erst danach fanden und finden diese Überprüfungen und Vermessungen statt. Es wurden Kartierungsteams in die Landschaften bei Garbsen und der Region abgeordnet. Ein wichtiges Kriterium konnte durch den Einsatz und die umfangreichen Konferenzen und Schreiben erreicht werden, dass die Verkabelungen unterirdisch und nicht über riesige, oberirdische Strommasten verbaut werden. Teilgebiete von Neustadt, Garbsen und Seelze werden trotzdem belastet.

Inzwischen gibt es neue Pläne für zusätzliche Trassen.

Die Vernichtung der **Leineauen** zwischen Hannover und Garbsen (A 2) sowie die Planung eines riesigen **Leinesees** konnte weiter verhindert werden.

Wir werden weiter darauf achten, dass dies so bleibt.

Veranstaltungen:

Hier verweisen wir auf unsere Homepage und unseren Jahresflyer 2024, den Sie bei unseren Veranstaltungen kostenlos erhalten.

Personalien:

Zu unserem Bedauern haben Juditha Siebert und Sven Schubert ihre Vorstandspositionen zurückgegeben. Wir wünschen ihnen bei ihren künftigen Aufgaben und beruflichen Veränderungen viel Erfolg und danken ihnen für Ihre aktive Unterstützung, Die Kooperation ist auch weiter gegeben.

Liebe Mitglieder und Förderer, ohne Ihre aktive oder ideelle Unterstützung wären all diese ehrenamtlichen Leistungen, Erfolge und Anerkennungen kaum möglich – dafür nochmals herzlichen Dank!

Bitte unterstützen Sie uns auch in Zukunft. Wir freuen uns auch über Spenden. Diese helfen uns, diverse Projekte in Angriff zu nehmen. Unsere Kto.-Nr. bei der Sparkasse Hannover: IBAN: DE36 2505 0180 2048 806778, BIC: SPKHDE2HXXX.

Sie erhalten eine Spendenquittung. Spenden sind steuerlich absetzbar.

Der NABU ist der größte, flächendeckende Mitgliederverband in Deutschland. Helfen Sie uns, den NABU Garbsen noch stärker zu machen - werben Sie neue Mitglieder für uns. Für jedes von Ihnen neu geworbene Mitglied erhalten Sie ein Sachgeschenk in Form eines Naturbuchs.

-6-

Um Sie künftig noch besser und schneller informieren zu können, bitten wir Sie, uns Ihre oder eine Mailadresse mitzuteilen, unter der wir Sie erreichen und Informationen zusenden können.

Damit erleichtern Sie uns ebenfalls die Arbeit und helfen uns, Kosten zu sparen.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen

Waldemar Wachtel

**1. Vorsitzender NABU Stadtverband Garbsen und NABU Regionalverband Hannover
Beratendes Mitglied im Ausschuss für Umwelt und Stadtentwicklung der Stadt Garbsen
und im Kuratorium Klimaschutz der Landeshauptstadt Hannover und der Region Hannover (alles ehrenamtlich).**

Der NABU, Naturschutzbund Deutschland ist mit über 920.000 Mitgliedern in Deutschland (über 130.000 in Niedersachsen, davon ca. 18.000 in der Region Hannover) der größte Naturschutzbund in Deutschland.

Naturschutz Artenschutz Biotopschutz Umweltschutz